

# **Jahresabschluss 2014**

**Deponiegesellschaft  
Ostvorpommern mbH (DGO)**



## **E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

53. Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich mit Datum vom 21. Oktober 2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses

und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

54. Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
55. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Altlandsberg, den 21. Oktober 2015

  
Giselher Gudzinski  
Wirtschaftsprüfer



Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva		31.12.2014		31.12.2013		Passiva	
		€	€	€	€	31.12.2014	31.12.2013
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software		1,00	1,00			153.500,00	153.500,00
II. Sachanlagen						314.087,22	310.470,51
1. Siedlungsmülldeponie		40.020,04	82.434,06			467.587,22	463.970,51
2. Technische Anlagen und Maschinen		64.784,28	84.999,98				
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.299,46	6.594,52				
		110.103,78	174.028,56				
		110.104,78	174.029,56				
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		253.338,62	392.794,95			25.033,49	101.467,33
2. sonstige Vermögensgegenstände		256.487,94	223.783,68			1.840.650,77	1.840.650,77
		509.826,56	616.578,63			4.027,72	23.601,47
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.821.039,54	6.757.427,88			1.869.711,98	1.965.719,57
		5.440.970,88	7.548.036,07			5.440.970,88	7.548.036,07

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

II. Bilanzgewinn

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

2. sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

3. sonstige Verbindlichkeiten

(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 2.878,59; Vorjahr € 2.878,59)

Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	2014		2013	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		785.402,02		1.190.526,34
2. sonstige betriebliche Erträge		175.939,80		11.768,00
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	280.306,82		339.104,44	
b) soziale Abgaben	64.915,76	345.222,58	62.135,80	401.240,24
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		76.565,74		217.824,29
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		503.323,96		538.763,23
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.951,74		23.098,18
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		42.703,12		44.497,75
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.478,16		23.067,01
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		23.767,77	
10. sonstige Steuern	861,45	861,45	614,72	24.382,49
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		3.616,71		-1.315,48
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		310.470,51		311.785,99
13. Bilanzgewinn		314.087,22		310.470,51

# Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

## Anhang für das Geschäftsjahr 2014

### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 ist nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften sowie der ergänzenden Vorschriften des GmbHG erstellt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Erläuterungen der Bilanz

Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind im Anlagespiegel ersichtlich.

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare und mengenabhängige Abschreibungen angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nominalwert (gegebenenfalls um Einzelabwertungen gekürzt) ausgewiesen. Die Pauschalabwertung auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 1 % auf den um die Einzelwertberichtigungen und Forderungen gegen Gesellschafter sowie öffentliche Haushalte reduzierten Forderungsbestand. Die Restlaufzeiten der Forderungen betragen weniger als ein Jahr.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen € 12.348,57 (Vorjahr: € 14.099,86) auf Gesellschafter.

Der Ansatz der **flüssigen Mittel** erfolgte zum Nennwert.

Das **gezeichnete Kapital** ist gemäß Gesellschaftsvertrag mit € 153.500,00 angesetzt.

Für das Geschäftsjahr 2014 ergibt sich ein **Bilanzgewinn** in Höhe von € 314.087,22.

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.616,71	1.315,48
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	310.470,51	311.785,99
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>314.087,22</b>	<b>310.470,51</b>

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Beträge für die Oberflächenabdichtung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie (T€ 3.054) sowie für ausstehende Rechnungen. Die Rückstellung für die Oberflächenabdichtung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie wurde nach den Bewertungsvorschriften des BilMoG, auf der Grundlage des Gutachtens der upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH, Niederlassung Nord, Rostock, vom 24. August 2011, ermittelt. Es wurde von der Übergangsregelung gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	Davon Restlaufzeiten	
		bis zu einem Jahr	zwei Jahre bis fünf Jahre
	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.033,49	25.033,49	0,00
(Vorjahr €)	101.467,33	101.467,33	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.840.650,77	0,00	1.840.650,77
(Vorjahr €)	1.840.650,77	0,00	1.840.650,77
sonstige Verbindlichkeiten	4.027,72	4.027,72	0,00
(Vorjahr €)	23.601,47	23.601,47	0,00
	<b>1.869.711,98</b>	<b>29.061,21</b>	<b>1.840.650,77</b>
(Vorjahr €)	<b>1.965.719,57</b>	<b>125.068,80</b>	<b>1.840.650,77</b>

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen € 11.250,98 (Vorjahr: € 4.207,34) auf Gesellschafter.

### III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsätze** wurden ausschließlich aus dem Deponiebetrieb erzielt.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen T€ 125 auf die sonstigen Kosten der Deponie, T€ 94 auf Fahrzeugkosten, T€ 53 auf Energiekosten, T€ 34 auf Forderungsverluste, T€ 34 auf Mieten, Pachten, Leasing, T€ 30 auf Reparaturen und Instandhaltung sowie T€ 20 auf Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten.

**Sonstige Steuern** betreffen Grundsteuern und Kfz-Steuern.

### IV. Sonstige Angaben

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus zwei Verträgen mit einer Laufzeit auf unbestimmte Zeit mit einer jährlichen Verpflichtung von € 18.604,78.

Im Berichtsjahr waren im Unternehmen unverändert zum Vorjahr durchschnittlich zwei Angestellte und fünf gewerbliche Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Geschäftsjahr wurden für den Abschlussprüfer T€ 15 für Abschlussprüfung und T€ 3 für Steuerberatungsleistungen erfasst.

**Geschäftsführer** waren im Geschäftsjahr:

Herr Gundmar Zühlke, Kaufmann, Anklam

Herr Wolfgang Neumann, Kaufmann, Karlsburg (bis 30.06.2014)

Herr Jan Schäfer-Rörig, Kaufmann, Ueckermünde (bis 30.06.2014)

Spantekow, OT Dennin, den 20. Oktober 2015

  
Gundmar Zühlke

Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2014

	Anschaffungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte		
	01.01.2014		31.12.2014		01.01.2014		31.12.2014		31.12.2014		31.12.2014		31.12.2013		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
Software	35.296,16	0,00	0,00	35.296,16											1,00
II. Sachanlagen															
1. Siedlungsmülldeponie	28.007.509,74	10.000,00	0,00	28.017.509,74	27.946.971,69	52.414,02	0,00	27.999.385,71	18.124,03	60.538,05					
2. Grund und Boden	21.896,01	0,00	0,00	21.896,01	0,00	0,00	0,00	0,00	21.896,01	21.896,01					
3. Technische Anlagen und Maschinen	995.690,70	0,00	0,00	995.690,70	910.690,72	20.215,70	0,00	930.906,42	64.784,28	84.999,98					
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.336,62	3.538,40	7.516,03	126.358,99	123.742,10	3.936,02	6.618,59	121.059,53	5.299,46	6.594,52					
	29.155.433,07	13.538,40	7.516,03	29.161.455,44	28.981.404,51	76.565,74	6.618,59	29.051.351,66	110.103,78	174.028,56					
	<b>29.190.729,23</b>	<b>13.538,40</b>	<b>7.516,03</b>	<b>29.196.751,60</b>	<b>29.016.699,67</b>	<b>76.565,74</b>	<b>6.618,59</b>	<b>29.086.646,82</b>	<b>110.104,78</b>	<b>174.029,56</b>					

# Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

### Aussagen zu den Geschäftsgrundlagen

Die Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH ist ein Entsorgungsunternehmen, das die Deponie STERN im Landkreis Vorpommern-Greifswald geplant und errichtet hat.

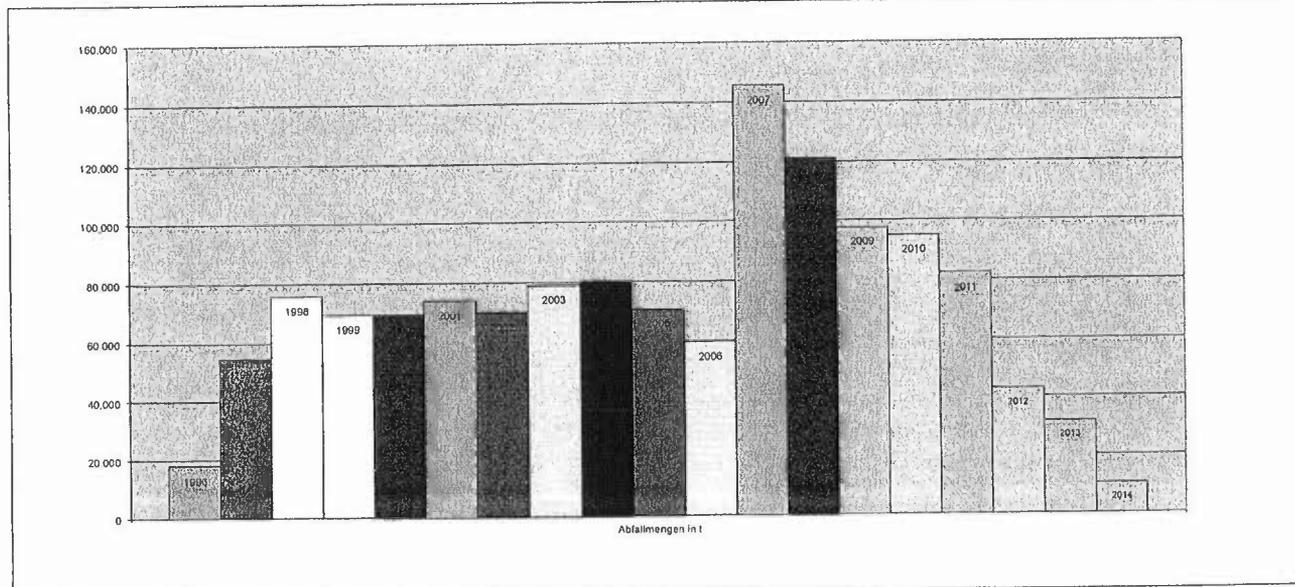
Diese Deponie wird von der Gesellschaft seit dem 02.01.1996 betrieben.

Rechtliche Grundlage für die Errichtung und den Betrieb der Siedlungsabfalldeponie Stern ist der Planfeststellungsbeschluss des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Ueckermünde Gz. StAUN 400-5380.3.1-1-OVP vom 02. Mai 1995.

Zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und der wirtschaftlichen Ziele, hat die Gesellschaft marktübliche kurzfristige Anlieferverträge mit gewerblichen Anbietern aus dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern abgeschlossen.

### Entwicklung der Abfallmengen

Im Geschäftsjahr 2014 wurden insgesamt 10.157 t Abfall (Vorjahr 31.851 t) zur Ablagerung angenommen. Seit der Inbetriebnahme der Deponie STERN ergibt sich damit in zeitlicher Betrachtung folgende Entwicklung:



### **Umsatzentwicklung**

Umsatzerlöse 2014	785 T€
Umsatzerlöse 2013	1.191 T€

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2014 zeigt einen Abfallmengenrückgang zum Vorjahr um 68,1 %. Der Umsatzrückgang in Höhe von 34,1 % ergibt sich aus dem Abfallmengenrückgang. Die Deponie hat zum 31.06.2015 ihre vollständige Verfüllung erreicht und der Deponiebetrieb wurde eingestellt.

### **Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2014**

Der Wirtschaftsplan sah für das Jahr 2014 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 620 und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 5,7 nach Steuern vor. Auf Grund der geringen PLAN-IST Abweichung entsprach der Geschäftsverlauf 2014 den Erwartungen aus 2013.

Die Liquidität ist und war jederzeit gewährleistet.

Der Jahres-Cash-Flow beläuft sich auf T€ - 1.874.

### **Personalentwicklung**

Die Personalstruktur stellt sich für das Berichtsjahr 2014 wie folgt dar:

Gewerbliche Arbeitnehmer	5
Angestellte	2
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>

Die Anzahl der Mitarbeiter veränderte sich zum Vorjahr nicht. Die Notwendigkeit der Auflösung von Arbeitsverträgen durch betriebsbedingte Kündigungen bestand nicht.

### **Umweltschutz**

Die planmäßigen umweltrechtlichen Auflagen aus dem Planfeststellungsbeschluss sowie sonstige Festlegungen aus dem permanenten Kontrollbegehungen der Genehmigungsbehörde werden in vollem Umfang eingehalten.

### **Risiken der künftigen Entwicklung**

Der Bestand der Gesellschaft ist durch die Bildung von Rückstellungen zur Umsetzung der Rekultivierung und Nachsorge sowie durch die Geschäftsfelder Abfallumschlag und Kompostierung gesichert. Hierdurch ergeben sich Synergien, die für den Erhalt des Standortes von wesentlicher Bedeutung sind. Der Deponiekörper hat im Geschäftsjahr 2015 seine vollständige Verfüllung erreicht, wodurch die Gesamtrekultivierung durch

den Ausgleich von Setzungen im Deponiekörper sowie durch Endabdeckungsaktivitäten fortgeführt wird.

Auf dem Standort der Deponie befindet sich, wie vorstehend erwähnt, eine Umschlagstation für den kommunalen Siedlungsabfall des Landkreises Vorpommern-Greifswald, welche durch die DGO betrieben wird sowie eine Mietenkompostierung für Grünabfälle des Landkreises. Diese Kopplungseffekte werden dann u.a. im Nachsorgezeitraum sichtbar. Der Personalbedarf wird den Erfordernissen entsprechend angepasst.

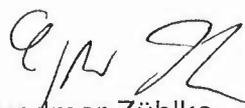
### **Voraussichtliche Entwicklung**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird nur noch mit einer geringen Einlagerung von Deponiebaustoffen im Vergleich zum Vorjahr gerechnet, woraus sich die Umsatzerlöse entsprechend negativ (trotz Abfallumschlag und Kompostierung) entwickeln werden. Aus der genannten bestehenden Geschäftstätigkeit, ist mit einem Jahresumsatz für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von ca. 700 T€ zu rechnen. Hieraus ergibt sich, unter Ansatz vorzubereitender Profilierungsmaßnahmen für den gesamten Deponiekörper, voraussichtlich ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Spantekow OT Dennin, 20. Oktober 2015

  
Gundmar Zühlke

